

Erledigt

Hackintosh schaltet sich aus beim Arbeiten mit After Effects

Beitrag von „ApfelBeat“ vom 7. April 2015, 21:14

Hallo Leute,

Erst einmal sei gesagt, dass ich ein ziemlicher Neuling bin, was das Thema Hackintosh angeht. Trotzdem habe ich es geschafft, OS X 10.10 auf meinem zusammengestellten PC zum laufen zu bringen.

Bei meinem ersten Versuch habe ich das ganze nach Anleitung der Website mit dem roten Apfel gemacht 😊

Dies hat aber leider immer zu einer Kernel Panik geführt, weshalb ich mich dann für CLOVER als Bootloader entschieden habe.

Nun bootet er auch problemlos...(eig. alles funktioniert auf den ersten Blick zufriedenstellend)

Der Hackintosh sollte als Arbeitsmaschine für Videobearbeitung und Motiondesign mit den Adobe CC Programmen dienen.

Mein Problem ist, wie oben bereits beschrieben, dass sich mein frisch eingerichteter Hackintosh einfach abschaltet, wenn ich den 3D-Kamera Tracker in After Effects verwende.

Ich habe After Effects testweise dann auf meiner Windows Partition installiert, um zu schauen, ob es auch dort Probleme gibt: hier funktioniert alles perfekt und auch deutlich schneller...

Ich bin dann zu dem Entschluss gekommen, dass es am CPU-Kühler liegen muss, da dieser unter OS X einfach nicht wirklich aufdreht.

MEINE FRAGE: Was muss ich machen, damit das ganze jetzt unter OS X funktioniert?

Muss ich irgendwas im Clover Configurator ändern?

Es wäre echt nett, wenn mir da jemand mit mehr Erfahrung weiterhelfen könnte, bin echt am verzweifeln... :help:

Gruß ApfelBeat

Hardware:

- Gigabyte Z97X-UD5H
- i7 4790K
- BeQuiet Shadow Rock 2
- Hyper X Savage 32GB Ram
- GTX 970
- Corsair RM650 silence
- TP-Link n900
- 2x Samsung Evo 850 SSD

Beitrag von „Griven“ vom 7. April 2015, 21:18

Ich glaube hier nicht an ein thermisches Problem aber um das komplett ausschließen zu können lade Dir mal das Intel Power Gadget herunter und lass das nebenher laufen und halte die Temperaturen der CPU mal im Auge wenn es wirklich ein thermisches Problem sein sollte kannst Du das dort gut beobachten.

Beitrag von „ApfelBeat“ vom 7. April 2015, 21:39

Hallo Griven,

Du hattest völlig Recht, das Tool von Intel zeigt Temperaturen von unter 70 Grad an.
Beim ersten Durchlauf hat der Kamera-Tracker auch funktioniert... aber dann beim zweiten mal ist er wieder abgestürzt.

Woran könnte es denn dann liegen?

Beitrag von „Griven“ vom 7. April 2015, 21:43

Boote den Rechner mal im Verbose Mode (-v) ggf. wird Dir dann vor dem Neustart ein Fehlertext über den Desktop gelegt davon mach dann mal ein Foto und poste es. Dem Text kann man schon viele Ursachen entnehmen.

Beitrag von „John Doe“ vom 7. April 2015, 22:02

tippe auf defekte RAM Riegel hatte ich auch schon

Beitrag von „ApfelBeat“ vom 7. April 2015, 22:09

Ein Fehlertext kommt nicht, das läuft alles so schnell durch, da würde keine Zeit mehr bleiben zum fotografieren...

[snOwleo](#): Wenn die Ram Riegel defekt wären, müsste es dann nicht auch unter Windows Probleme geben?

Bin echt verzweifelt... 😞

Beitrag von „Griven“ vom 7. April 2015, 22:15

Dann mal in die Zeit merken und alle Meldungen aus der Konsole die zu der Zeit passen posten, alles andere ist Kristallkugel Orakelei...

Beitrag von „ApfelBeat“ vom 7. April 2015, 22:39

Ungefährer Absturz dieses Mal: 22:26Uhr

Beitrag von „Griven“ vom 8. April 2015, 21:55

Ich habe dann mal google befragt und es gibt wohl generell Probleme im Zusammenspiel von AfterEffects und Yosemite. Adobe benennt die folgenden Versionen als voll Yosemite tauglich:

After Effects CC 2014 (13.0, 13.1, 13.1.1)

After Effects CC (12.2.1)

After Effects CS6 (11.0.4)

Die Fehlermeldungen sprechen ebenfalls von einem Versions Konflikt von daher vielleicht mal in die Richtung forschen.

Beitrag von „John Doe“ vom 8. April 2015, 22:08

ja sollte auch unter windows sein

Beitrag von „ApfelBeat“ vom 11. April 2015, 20:13

Hallo Zusammen,

Danke für eure Bemühungen!

Hab jetzt das Update gemacht (ist aber 13.2.0.49, neustes) und es kommt natürlich immer noch zu den Abstürzen...

Die Vorgängerversionen kann ich jetzt nicht testen, aber trotzdem merkwürdig, wenn es allgemein zu Problemen unter Yosemite kommen sollte:

Auf meinen MacBook Air läuft alles super 😊

Gruß ApfelBeat

Beitrag von „Werner_01“ vom 16. April 2015, 11:16

Der Teufel steckt üblicherweise im Detail.

Also, wenn das System jedes Mal aussteigt, sobald du eine spezifische Programmfunktion aufrufst, dann denke ich auch, dass man den Lüfter bzw. ein Temperatur-Problem ausschließen kann.

Wenn ein Rechner bestimmte Programmaufrufe mit dem Ausstieg quittiert, dann passen in diesem Fall Hard- und Software so nicht zusammen.

Nach dem ich selbst erlebt habe, dass eine GT 740 - die ja OOB läuft (!) - verhindert hat, dass sich mein Bastelhacky ausschalten lässt, wundert mich bei unseren Selbstbau-Maschinen nichts mehr.

(Bei meiner R9 290x war es so, dass z.B. der "Sleep-Trick" mit meinem Bastelrechner funktioniert hat, aber in meiner großen Kiste verbaut, konnte ich damit bei der R9 290x mal eben rein gar nichts erreichen. sonst hätte ich sie drin gelassen und mir was einfallen lassen mit einem Schalter ... Das wäre durchaus praktisch gewesen.)

After-Effekts arbeitet ja soweit ich weiß intensiv mit CUDA. Kann es sein, dass schlicht und ergreifend deine Grafikkarte aus was auch immer für Gründen gerade in deiner Konfiguration Kompatibilitätsprobleme hat oder erzeugt? Die hat ja eigene Treiber und wird in echten Macs nicht verbaut. Rein aus dem Bauch heraus habe ich so das Gefühl, dass das System möglicherweise mit einer älteren Karte - GTX 680, 770 oder sowas - diesen Fehler nicht mehr machen würde.

Falls zur Hand, würde ich einfach mal eine andere Grafikkarte testweise einsetzen und schauen, ob damit der gleiche Fehler auch noch auftritt.

Möglicherweise muss aber auch in irgendeinem Konfigurationsmenü deines System irgendwo irgendein Haken gesetzt, entfernt oder irgendein Eintrag geändert werden.

Vielleicht spielt hier auch die System-Definition eine Rolle. Ich meine mich zu erinnern, dass bei mir hier irgendwas erst lief, nachdem ich den Rechner neben der 6.1-Definition noch als "Workstation" deklariert hatte. ...

Da hilft im schlimmsten Fall nur eins: Daten sichern, viel lesen und und dann basteln.